



Gemeinde

# Simmersfeld

Mit den Ortsteilen Aichhalden · Oberweiler · Beuren · Ettmannsweiler · Fünfbronn · Simmersfeld

DIESE AUSGABE ERSCHEINT AUCH ONLINE

# Mitteilungsblatt



## Schnelles Internet in Aichhalden und Ettmannsweiler

Aichhalden und der westliche Teil von Ettmannsweiler erhalten **Glasfaseranschlüsse in jedes Haus (FTTB)**. Verantwortlich sind der Landkreis Calw und die Gemeinde Simmersfeld, die Bauarbeiten werden von den NetzeBW durchgeführt.

Infoveranstaltung in der Albblickhalle:  
am 24.09.19

Beginn der Bauarbeiten: Oktober 2019

weitere Infos  
im Innenteil

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

	Bürgermeisteramt	Gemeindekasse
Montag	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 19.00 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr 15.00 - 18.30 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr
Freitag	8.00 - 11.30 Uhr	8.30 - 11.30 Uhr

## Wichtige Rufnummern

Rathaus Simmersfeld:	Tel. 9320-0 Fax 9320-30
Förster:	01713368654
Bauhof:	706
Albblückschule:	4189985
Kindergarten Schatzkiste:	373

## Not-/Bereitschaftsdienste

### Ärztlicher

### Bereitschaftsdienst:

**Orte:** Aichhalden, Altensteig, Altensteig-dorf, Berneck, Beuren, Egenhausen, Etmannsweiler, Fünfborn, Garrweiler, Grömbach, Heselbronn, Hornberg, Lengenloch, Monhart, Oberweiler, Simmersfeld, Spielberg, Überberg, Walddorf, Wart, Wörnersberg  
**Telefon: 116117**

In der Region Nagold und Horb am Neckar wurde der ärztliche Bereitschaftsdienst zum 01.02.2014 neu geregelt. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist für die ärztliche Hilfe zuständig, wenn die Arztpraxen geschlossen sind, also in der Woche abends und in der Nacht sowie an den Wochenenden und Feiertagen. Die zentrale Notfallpraxis am Klinikum Nagold übernimmt den ärztlichen Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen. Während der Öffnungszeiten ist ein Arzt vor Ort in der Notfallpraxis. Die Patienten können dann direkt ohne Voranmeldung in die Praxis kommen. Können Patienten nicht in die Notfallpraxis kommen, weil sie beispielsweise bettlägerig sind, erreichen Sie unter der Telefonnummer **116117** den Arzt im Bereitschaftsdienst, der für medizinisch notwendige Hausbesuche eingeteilt ist. Diese Nummer gilt auch, wenn Patienten außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis in der Nacht Kontakt mit dem Dienst habenden Arzt aufnehmen möchten, weil sie medizinische Hilfe benötigen.

### Notfallpraxis Nagold

am Klinikum Nagold  
Röntgenstraße 20, 72202 Nagold  
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst zu verwechseln, der in medizinischen Notfällen zu rufen ist. Dazu gehören insbesondere Verdacht auf Schlaganfall oder Herzinfarkt, starke Blutungen, Atemnot oder Vergiftungen. In diesen Fällen ist sofort die **112** anzurufen.

## Kinderärztlicher Notdienst:

**Orte:** alle Orte des Kreises Calw  
**Telefon: 01805 19292-160**

## Augenärztlicher Notdienst:

**Orte:** alle Orte des Kreises Calw  
**Telefon: 01805 19292-123**

## Zahnärzte

### Samstag - Sonntag, 17.08. - 18.08.2019

Dr. H. Sautter, Dr. S. Sautter, Bahnhof Str. 19/1, Nagold, Tel: 07452 1772

Zeit: samstags, sonntags und feiertags von 10 bis 11 Uhr und von 16 bis 17 Uhr. In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt **nur in dringenden Fällen** telefonisch erreichbar. Nach § 4 Abs. 1 der Notfalldienstverordnung beginnt der Notfalldienst um 8.00 Uhr und endet nach 24 bzw. nach 48 Stunden (Wochenende).

Der zahnärztliche Notfalldienst ist auch jederzeit im Internet unter [www.kzvbw.de](http://www.kzvbw.de) aktuell abrufbar.

## Tierärzte

### Samstag - Sonntag, 17.08. - 18.08.2019

Roland Biet, Mühlenstr. 32, Nagold-Hochdorf, Tel: 07459 2829 für die Bezirke Altensteig, Nagold und Pfalzgrafenweiler.

Der Wochenenddienst beginnt am Freitagabend und endet Sonntagnacht, jedoch nur, wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

## Apotheken

Notdienstplan Raum Altensteig

### Der Notdienst wechselt täglich.

#### Beginn und Ende jeweils 8.30 Uhr

Aktuelle Änderungen und die Lage der Apotheken können im Internet unter [www.apotheken.de](http://www.apotheken.de) in Erfahrung gebracht werden. Ebenfalls kann die nächste diensthabende Apotheke über die Auskunfts-Telefon-Nr. 11883 gefunden werden.

### Freitag, 16.08.2019

Stadt-Apotheke, Dornstetten, Hauptstr. 48, Tel. 07443 967330  
Stadt-Apotheke, Haiterbach, Marktplatz 9, Tel. 07456 395

### Samstag, 17.08.2019

Apotheke am Markt, Altensteig, Poststr. 31, Tel. 07453 3650  
Neckar Apotheke, Horb am Neckar, Dammstr. 1, Tel. 07451 918070  
Seewald-Apotheke, Seewald (Besenfeld), Nagoldtalstr. 2, Tel. 07447 1700

## Sonntag, 18.08.2019

Apotheke Wildberg, Wildberg, Marktstr. 20, Tel. 07054 5132  
Bühl Apotheke, Schopfloch, Hauptstr. 32, Tel. 07443 3955

## Montag, 19.08.2019

Central-Apotheke, Nagold, Freudenstädter Str. 25, Tel. 07452 8979880

### Dienstbereit bis 19.30 Uhr

Rosen-Apotheke, Altensteig, Rosenstr. 55, Tel. 07453 7112

## Dienstag, 20.08.2019

Apotheke am Schloss, Mötzingen, Bondorfer Str. 4/1, Tel. 07452 8965174  
Schiller-Apotheke, Horb am Neckar, Schillerstr. 14, Tel. 07451 2678

### Dienstbereit bis 19.30 Uhr

Rosen-Apotheke, Altensteig, Rosenstr. 55, Tel. 07453 7112

## Mittwoch, 21.08.2019

Engel-Apotheke, Eutingen im Gäu, Marktstr. 2, Tel. 07459 91153  
Kur-Apotheke, Waldachtal (Lützenhardt) Hauptstr. 33, Tel. 07443 289010

### Dienstbereit bis 19.30 Uhr

Rosen-Apotheke, Altensteig, Rosenstr. 55, Tel. 07453 7112

## Donnerstag, 22.08.2019

Schmidsche Apotheke, Nagold, Marktstr. 13, Tel. 07452 93160

### Dienstbereit bis 19.30 Uhr

Rosen-Apotheke, Altensteig, Rosenstr. 55, Tel. 07453 7112

## Soziale Dienste

### „Evangelischer Tageselternverein im Landkreis Calw e.V.“

Marion Sailer-Spies  
Kontakt: 07452/8410-70  
[m.sailer-spies@diakonie-nsw.de](mailto:m.sailer-spies@diakonie-nsw.de)  
Internet: [www.diakonie-nordschwarzwald.de](http://www.diakonie-nordschwarzwald.de)

### Diakoniestation Altensteig

Am Brunnenhäusle 9  
Häusliche Kranken- und Altenpflege, Nachbarschaftshilfe u. hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuungsdienst, Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz, Essen auf Rädern, Hausnotruf, Pflegeanleitung, Hospizdienst  
Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr  
und 13.00 - 16.00 Uhr  
Tel. 07453 9323-0  
Wochenende und Feiertage; Notfälle  
Tel. 07453 9323-23  
Hospizgruppe Tel. 07453 9323-25

### Evangelischer Diakonieverband im Landkreis Calw

[www.kreisdiakonie-calw.de](http://www.kreisdiakonie-calw.de)  
Diakonische Bezirksstelle Nagold  
Hohestr. 8, 72202 Nagold  
Tel: 07452 841029, Fax: 074522 841044  
[post@diakonie-nagold.de](mailto:post@diakonie-nagold.de)  
Müttergenesungs- und Mutter-Kind-Kuren

### Psychosoziale Familien- und Lebensberatung

Offene Sprechstunde:  
Dienstag und Donnerstag 10:30 - 12 Uhr  
und 15 - 16:30 Uhr oder Termin nach Vereinbarung



**Landratsamt Calw**

**Fachdienst Kindertagespflege**

Ansprechpartnerinnen: Silvia Murphy & Martina Haag  
Termine n. Vereinbarung unter  
Tel.: 07051/160-146, Fax 07051 795-146;  
E-Mail: Silvia.Murphy@kreis-calw.de oder  
Martina.Haag@kreis-calw.de

**Infektionsschutzbelehrungen für Beschäftigte in Lebensmittelbetrieben und Küchen**

Termin nach Vereinbarung, Tel. -942

**Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung**

Termin nach Vereinbarung, Tel. -940

**Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe(gruppen)**

jetzt Zimmer B 413, Tel. -199, E-Mail: selbsthilfe@kreis-calw.de

**Anlaufstelle sexuelle Gewalt**

Termine nach Vereinbarung



**OnyX - Beratungsstelle bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen des Landkreises Calw**

- Vertrauliche Beratung bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen für Betroffene, Angehörige und Vertrauenspersonen

- Gemeinsame Erarbeitung von Handlungskonzepten
- Verleih von Präventionskoffern für verschiedene Altersgruppen an Fachkräfte

Kontakt: Tel. 07452 842-580; Mobil: 0170 4544080;  
E-Mail: OnyX@kreis-calw.de

**Schuldnerberatung**

Offene Sprechstunde:  
Mittwoch 15:00 - 17:30 Uhr oder Termin nach Vereinbarung

**Migrationserstberatung**

Termin nach Vereinbarung

**Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation, Fachstelle Sucht**

Bahnhofstr. 31, 75365 Calw, Tel. 07051 93616,  
Fax 07051 936188, E-Mail: fs-calw@bw-lv.de  
Beratungsgespräche sind nach Terminvereinbarung möglich.

**Soziale Hilfen**

"WEISSER RING" - Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten e. V.  
Infotelefon 01803 343434, Außenstelle Calw,  
Tel. 07082 4131725.

**Deutsches Rotes Kreuz**

Kreisverband Calw e.V.

**Geschäftsstelle**

Rudolf-Diesel-Straße 15, 75365 Calw  
Telefon: 07051 7009-0, Fax: 07051 7009-999  
E-Mail: info@drk-kv-calw.de, Internet: www.drk-kv-calw.de

**Notfallrettung/Feuerwehr** Telefon: 112

**Krankentransport** Telefon: 07051 19222

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst** Telefon 116117

**Soziale Dienste**

**Hausnotruf „Essen auf Rädern“, Fahrdienst, Gesundheitsprogramm, Seniorenreisen, Besuchsdienst, Familienbildung**

Sabine Wiegand, Tel. 07051 7009-140  
Daniel Vejsada, Tel. 07051 7009-141  
E-Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de

**Rotkreuz-Kurse**

z.B. Erste Hilfe oder Ersthelfer in Betrieben  
Werner Schlotter, Tel. 07051 7009-110  
E-Mail: ausbildung@drk-kv-calw.de

**Auskünfte rund um Ihre Mitgliedschaft**

Gudrun Seeger, Tel. 07051 7009-110  
E-Mail: ausbildung@drk-kv-calw.de

**Landratsamt Calw**

**Betreuungsbehörde**

- Aufklärung und Beratung über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
  - Unterschriftsbeglaubigungen auf Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
  - Informationen zum Betreuungsrecht
- Kontakt: 0 70 51 160-217

**Termine/Veranstaltungen**



**Samstag, 31. August**

FFW Abt. Simmersfeld Übung mit anschließendem Grillfest für Feuerwehrangehörige

**Montag, 02. September**

20.00 Uhr FFW Abt. Beuren Übung

**Freitag – Sonntag, 06. – 08. September oder Freitag – Sonntag, 13. – 15. September**

51. Ankerturnier Schach

**Samstag, 07. September**

SVE Altpapiersammlung  
Hocketse in Fünffronn

**Sonntag, 08. September**

Radtour des Skiclub Simmersfeld

**Montag, 09. September**

20.00 Uhr FFW Abt. Aichhalden-Oberweiler Übung

**Donnerstag, 12. September**

12.00 Uhr Diakonie-Mittagstisch im Grünen Baum Aichelberg

**Samstag, 14. September**

Einschulungsfeier  
FFW Abt. Simmersfeld Ausflug Weinfest Pfalz

**Amtliche Mitteilungen**



**Baugesuche / Bauvoranfragen**

Baugesuche und Bauvoranfragen werden im Technischen Ausschuss beraten. Diese Beratungen sind öffentlich, - für die Zuhörer liegt entsprechendes Informationsmaterial bereit- und finden jeweils vor der Gemeinderatssitzung statt. Spätester Abgabetermin der Unterlagen ist **Montag, 16. September 2019, 12.00 Uhr** (also in der Woche vor der Gemeinderatssitzung am 25.09.2019). Später eingehende Unterlagen können erst in der darauffolgenden Sitzung beraten werden, bitte haben Sie dafür Verständnis.



**Gemeinderatssitzung**

Die nächste offizielle öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Mittwoch, 25. September 2019, um 20.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Simmersfeld statt. Interessenten sind zur Teilnahme herzlich eingeladen. Für die Zuhörer und die Presse liegen die Vorlagen, die den Gemeinderäten zur Vorbereitung zugesandt werden, - wie üblich- im Sitzungssaal auf. Auf die ortsübliche Bekanntgabe gemäß § 34 GemO an der Rathausstafel und den Bekanntmachungstafeln wird hingewiesen. gez.: Jochen Stoll, Bürgermeister

**Abschlagszahlung für Wasserrechnung 2019**

Bitte denken Sie daran, dass am **15. August 2019** eine Abschlagszahlung für Wasser und Abwasser zur Zahlung fällig wird. Hierzu erhalten Sie **keinen neuen Bescheid**, die Höhe der Abschlagszahlung ersehen Sie aus der Schlussrechnung 2018. Wir weisen darauf hin, dass bei nicht fristgerechter Zahlung Mahngebühren in Höhe von 4 € sowie Säumniszuschläge berechnet werden. Bitte beteiligen Sie sich am **Abbuchungsverfahren**, dadurch vermeiden Sie weitere Kosten. Abbuchungsermächtigungen und weitere Auskünfte erhalten Sie beim Bürgermeisteramt Simmersfeld – **Gemeindekasse**.  
Sofern Sie uns keine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, überweisen Sie bitte den Abschlagsbetrag unter Angabe des Buchungszeichens **(5.8888.00.....)**.  
**Das Buchungszeichen ist zur Direktverbuchung über Datenträgeraustausch zwischen Banken und Gemeinde unbedingt erforderlich.**

## Die Gemeinde Simmersfeld und der Landkreis Calw bauen Infrastruktur fürs Glasfasernetz

### - Einladung zur Informationsveranstaltung "Breitbandausbau"

Die Gemeinde Simmersfeld treibt den Breitbandausbau auf Basis moderner und leistungsfähiger Glasfasertechnologie voran. Das Ziel ist, möglichst vielen Bürgerinnen, Bürgern und Gewerbetreibenden heute und in Zukunft einen schnellen und zeitgerechten Internetzugang zu ermöglichen. Im Oktober 2019 werden die Tiefbauarbeiten zum Ausbau des Glasfasernetzes in Simmersfeld beginnen.

Der Ausbau erfolgt in 3 Phasen:

1. Bau einer „Leerrohrinfrastruktur“  
Die flächendeckende Verlegung der sogenannten Telekommunikations-Leerrohre ist die Voraussetzung für den Glasfaserausbau. In diese wird zu einem späteren Zeitpunkt Glasfaser eingeblasen, und das ohne erneute Bauarbeiten in Ihrer Straße. Zuständig für die Verlegung dieser Infrastruktur ist die Netze BW GmbH (eine Tochter der EnBW AG).
2. Einblasen des Glasfaserkabels  
Nachdem der Bau der Leerrohrinfrastruktur abgeschlossen ist, wird in jedes Leerrohr ein Glasfaserkabel eingeblasen.
3. Inbetriebnahme des Glasfasernetzes  
Sobald die Glasfaserkabel eingeblasen sind, wird der zuständige Breitband-Netzbetreiber, in Bietergemeinschaft von Sparkassen-IT und brain4kom mit der Marke "nswnetz", das Glasfasernetz in Betrieb nehmen und Ihnen entsprechende Angebote für schnelleres Internet zukommen lassen.

Zunächst stehen Tiefbauarbeiten in den Ortsteilen **Aichhalden und Ettmannsweiler** an; für die Anwohner dort besteht die einmalige Gelegenheit, im Rahmen des Backbone-Ausbaus einen solchen Hausanschluss zu Sonderkonditionen zu erhalten. Die Anlieger in den beiden Ortsteilen, die konkret von diesem Angebot profitieren können, werden in Kürze schriftlich informiert und erhalten ein entsprechendes Werkvertragsangebot. Im nächsten Schritt wird dann im Gewerbegebiet Simmersfeld gebaut. Die Arbeiten dort werden voraussichtlich im nächsten Jahr stattfinden. Wann und welche Anlieger genau dann ein Angebot erhalten werden, kann heute noch nicht gesagt werden. Durch die Kooperation mit der Netze BW und dem Landkreis Calw entstehen Synergien, die die Kosten für die Stadt, aber insbesondere für die Hauseigentümer reduzieren. Daher sollten Sie jetzt die Basis für Ihren High-Speed-Internetanschluss legen und sich für die Verlegung eines Telekommunikations-Leerrohres auf Ihrem Grundstück entscheiden. Nach Abschluss der Tiefbaumaßnahmen kann der Hausanschluss nur noch zu wesentlich teureren Konditionen erworben werden. Informieren Sie sich und kommen Sie zur Infoveranstaltung **am Dienstag, 24. September 2019, um 19:00 Uhr in der Altblickhalle (Schulweg 12, 72226 Simmersfeld)!** Dort werden wir Sie gemeinsam mit unseren Partnern zum Breitbandausbau informieren und alle Ihre Fragen dazu beantworten.



*In solche Leerrohre werden später Glasfaserkabel eingeblasen, die den Zugang zum Internet mit über bis zu einem GBit/s im Up- und Download ermöglichen.*

### REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

## Geschwindigkeitskontrollen



Am Montag, den 29.07.2019 wurde in Simmersfeld, Kreuzungsbereich B 294 / L 351, in der Zeit von 06:13 bis 09:15 Uhr eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt.

### Die Kontrolle erbrachte folgendes Ergebnis:

<b>Simmersfeld:</b>	
Gemessene Fahrzeuge:	304
Erlaubte Geschwindigkeit:	70 km/h
Überschreitungen bis 10 km/h:	25
Überschreitungen von 11 bis zu 15 km/h:	16
Überschreitungen von 16 bis zu 20 km/h:	5
Überschreitungen von mehr als 20 km/h:	12

Am Montag, den 29.07.2019 wurde in Simmersfeld, Ettmannsweiler, Poststraße, Abzw. Allmendstraße, in der Zeit von 09:45 bis 10:57 Uhr eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt.

### Die Kontrolle erbrachte folgendes Ergebnis:

<b>Simmersfeld:</b>	
Gemessene Fahrzeuge:	78
Erlaubte Geschwindigkeit:	50 km/h
Überschreitungen bis 10 km/h:	0
Überschreitungen von 11 bis zu 15 km/h:	0
Überschreitungen von 16 bis zu 20 km/h:	0
Überschreitungen von mehr als 20 km/h:	0

## Standesamtliche Mitteilungen

### Sterbefall

#### 10. August 2019 in Nagold

Frau Erika Schwemmler, Buchhaldstr. 12, Simmersfeld-Fünfborn  
82 Jahre

## Andere Ämter



## Landratsamt Calw

### Sojarundfahrt für Landwirte und Interessierte

Die Landratsämter Calw und Böblingen laden alle Landwirte und Interessierte zur Sojarundfahrt am Montag, 19.08.2019, um 18.30 Uhr ein. Treffpunkt ist am zentralen Versuchsfeld in Gäufelden-Tailfingen. Hier beginnt die Rundfahrt mit der Besichtigung des Soja-Sortenversuchs. Im Anschluss fahren wir nach Wildberg-Gültlingen (Treffpunkt um 19.30 Uhr am Haselstaller Hof, Wildberg-Gültlingen), um uns den Soja-Herbizidversuch (mit einer Striegel- und Hackvariante) und einen Soja-Impfmittelversuch anzuschauen.

Folgende Themen werden angesprochen: Unkrautkontrolle ohne Herbizideinsatz (Hacke und Striegel), Wirkung der Herbizidmaßnahmen, Sortenunterschiede, Entwicklung der Bestände, Knöllchenkontrolle sowie Bodenunterschiede und Bestandsschluss.

### Impressum

Herausgeber: Gemeinde Simmersfeld - Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Jochen Stoll, Gartenstraße 14, 72226 Simmersfeld - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.  
Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de.  
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.  
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvtrieb.de, Internet: www.gsvtrieb.de

Das Versuchsfeld ist wie folgt zu erreichen: Von Herrenberg in Richtung Gäufelden bis zur Ausfahrt „Öschelbronn / Tailfingen“. Dann links ab in Richtung Tailfingen und in den ersten asphaltierten Feldweg rechts abbiegen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Fragen können Sie sich an die Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz im Landratsamt Calw, Tel. 07051 160-951, wenden.

## Weitere Ämter

### MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

#### Parlez-vous français? Immer mehr Gymnasiasten erwerben das weltweit anerkannte Sprachdiplom DELF

#### Ministerin Dr. Susanne Eisenmann: „Das Sprachdiplom gibt Schülern einen großen Motivationsschub, die französische Sprache zu lernen.“

Mehr als 4.000 Schülerinnen und Schüler an baden-württembergischen Gymnasien haben bereits das weltweit anerkannte Sprachdiplom DELF in der Tasche. Das ist die erfreuliche Bilanz des im Schuljahr 2017/18 gestarteten Pilotprojekts „DELF scolaire B1“. Das Kultusministerium hat dieses in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit dem Institut Français Stuttgart entwickelt. Ziel ist dabei, die schriftliche DELF-Prüfung in den Französischunterricht der Klassen 10 der allgemein bildenden Gymnasien in Form einer regulären Klassenarbeit zu integrieren, verbunden mit der Option, im Anschluss die mündliche DELF-Prüfung abzulegen und somit das weltweit anerkannte DELF-Diplom auf dem Niveau B1 zu erwerben. Das Sprachdiplom DELF (diplôme d'études en langue française) ist ein international anerkanntes Zertifikat für Französisch als Fremdsprache, das vom französischen Ministerium für Bildung, Hochschulen und Forschung ausgestellt wird.

„Das Sprachdiplom gibt den Schülerinnen und Schülern einen großen Motivationsschub, die französische Sprache zu lernen. Sie verfolgen ein gemeinsames Ziel, und zwar nicht in der Freizeit, sondern im regulären Französischunterricht. Diese Besonderheit schafft eine positive Verbindung zur französischen Sprache und zu Frankreich“, betont Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann.

#### Immer mehr Schulen, Schüler und Lehrkräfte sind dabei

Im ersten Jahr des Pilotprojekts konnten bereits 160 Französischlehrkräfte an 74 Schulen ausgebildet und als DELF-Prüfer akkreditiert werden, sodass sie ihre Schülerinnen und Schüler auf die schriftliche und mündliche Prüfung angemessen vorbereiten konnten. Nach der schriftlichen Klassenarbeit meldeten sich 1.325 Schülerinnen und Schüler für die mündliche DELF-Prüfung an, von denen mehr als 1.300 das DELF-Diplom erfolgreich erworben haben. Im Schuljahr 2018/19 – dem zweiten Jahr der Pilotphase – konnte diese Zahl mehr als verdoppelt werden: Weitere knapp 80 Gymnasien sind ins Pilotprojekt eingestiegen und über 220 weitere Lehrkräfte wurden geschult und akkreditiert. 2.746 Schüler haben sich für die mündliche Prüfung angemeldet, von denen 2.706 bestanden und somit das DELF-Diplom B1 erworben haben.

„Das hochwertige Angebot, im Unterricht das DELF-Diplom zu erwerben, trägt zur Qualitätssicherung des Französischunterrichts bei, nicht zuletzt auch durch die ausgezeichneten zweitägigen DELF-Schulungen für die Lehrerinnen und Lehrer am Institut Français“, so Eisenmann.

#### Weitere Länder folgen dem baden-württembergischen Modell

Das baden-württembergische Pilotprojekt „DELF scolaire B1“ hat in kürzester Zeit nationale und internationale Aufmerksamkeit erlangt: Weitere Länder (u.a. Schleswig-Holstein, Hamburg, Rheinland-Pfalz) nehmen das baden-württembergische Modell zum Vorbild. Bereits in diesem Schuljahr wurde eine bundesweit einheitliche Klausur als reguläre Klassenarbeit geschrieben. Im Februar 2019 hat Baden-Württemberg sein Modell auf der ersten „Bundeskoordinationsitzung DELF“ an der französischen Botschaft Berlin unter Teilnahme des französischen Erziehungsministeriums vorgestellt. Im Juni 2019 strahlte der Fernsehsender TV5 Monde eine Dokumentation über das baden-württembergische Pilotprojekt aus.

#### Ausblick: Nachfrage steigend

Im neuen Schuljahr 2019/20 steigen weitere 50 Gymnasien ins Pilotprojekt ein, Schulungen für rund 150 Lehrkräfte sind bereits geplant. Zur nachhaltigen Sicherung des Projekts werden Anfang September obendrein weitere acht Fachberater und Seminausbilder im Ausbildungszentrum des französischen Staates zu Multiplikatoren ausgebildet.

#### Bilanz seit dem Start 2017/18

- 153 allgemein bildende Gymnasien nehmen mittlerweile am Pilotprojekt teil,
- Über 4.000 Schüler haben im Pilotprojekt bereits das DELF-Diplom erworben,
- Fast 400 Lehrkräfte wurden geschult und als DELF-Prüfer akkreditiert,
- Neun Französischfachberater wurden im Ausbildungszentrum des französischen Staates zu Multiplikatoren ausgebildet.

### MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

#### Debatte um Zukunft der Haupt- und Werkrealschulen

#### Ministerin Dr. Susanne Eisenmann: „Steigende Schülerzahlen an den Haupt- und Werkrealschulen über die Schuljahre hinweg bestätigen klar den Bedarf an dieser Schulart.“

In den vergangenen Tagen wurde breit über die Zukunft der Haupt- und Werkrealschulen debattiert. „Man kann sich nur wundern, wie die Diskussion gerade geführt wird. Unser Vorschlag zur Schulgesetzänderung kommt ja nicht von ungefähr“, sagt Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann und erklärt: „Wir konstatieren seit einigen Jahren, dass spätestens ab der siebten Klasse die Schülerzahlen an den Haupt- und Werkrealschulen wieder zunehmen. Das bestätigt klar den Bedarf an dieser Schulart. In Klasse neun haben wir hier fast bis zu 50 Prozent mehr Schüler als in der fünften Klasse.“ Dies sei eine Folge eines geänderten Schulwahlverhaltens, bei dem sich der Wegfall der Verbindlichkeit der Grundschulempfehlung nachlaufend auswirke und das die Schulen vor Ort vor große Herausforderungen stelle. So besuchten im Schuljahr 2013/14 etwa 12.000 Schülerinnen und Schüler die fünften Klassen der Haupt- und Werkrealschulen des Landes. Im Abschlussjahr 2017/18 umfasste der Jahrgang rund 17.500 Schülerinnen und Schüler. Diese Tendenz zum späteren Wechsel auf Haupt- und Werkrealschulen hat sich in den vergangenen Jahren verstärkt, wie die Tabelle weiter unten zeigt.

„Für uns bedeutet das geänderte Wahlverhalten, dass wir die Vorgaben der regionalen Schulentwicklung anpassen müssen“, sagt die Ministerin und fügt an: „Wir bereiten deshalb eine Schulgesetzänderung vor, die die durchschnittliche Schülerzahl der Klassen fünf bis neun in den Blick nimmt.“ Bislang ist es so, dass im Rahmen der regionalen Schulentwicklung ein Hinweisverfahren beginnt, wenn eine weiterführende allgemein bildende Schule in Klasse fünf weniger als 16 Anmeldungen erhält. „Wenn man allerdings sieht, dass die Schülerzahlen in den Haupt- und Werkrealschulen über die Schuljahre hinweg eklatant zunehmen, wird die aktuelle Regelung der Schulart nicht gerecht“, sagt Eisenmann. Das Kultusministerium bereitet deswegen einen Gesetzesentwurf vor, bei dem die Messgröße von durchschnittlich 16 Schülerinnen und Schülern über die Klassen fünf bis neun gelten soll. Zudem sollen im Rahmen der Schulentwicklung auch die Entwicklungsperspektive der Schule und der Bedarf in der Region berücksichtigt werden.

#### Zukunfts- und bedarfsorientiert

Für diesen Vorschlag erfährt die Ministerin Rückendeckung von vielen Seiten. So hat zum Beispiel der VBE Baden-Württemberg in seiner Pressemitteilung vom 5. August 2019 die geplante Stärkung der Haupt- und Werkrealschulen ausdrücklich unterstützt. Auch der Landeselternbeirat hat in der Vergangenheit klargestellt, dass man auf das flächendeckende Angebot der Haupt- und Werkrealschulen nicht verzichten möchte. Bei einem offenen Austausch mit Ministerin Eisenmann am 4. Juni 2019 haben zudem Schulleiterinnen und Schulleiter von Haupt- und Werkrealschulen ebenfalls durchgehend Unterstützung für die Pläne des Kultusministeriums signalisiert.

„Wir brauchen alle unsere Schularten, um auf die unterschiedlichen Begabungen junger Menschen eingehen zu können. Und die Haupt- und Werkrealschulen bilden vor allem Begabungen im handwerklichen Bereich sehr gut ab, bringen diese eher praktisch begabten Schülerinnen und Schüler erfolgreich zum

Hauptschulabschluss und sind eine gute Basis für eine anschließende Ausbildung oder den Weg über die beruflichen Schulen“, erklärt die Kultusministerin. „Ich bin deshalb überrascht und kann nicht nachvollziehen, wie leichtfertig man diese Schulart aufgeben möchte und ideologische Vorbehalte gegen die Mehrgliedrigkeit im Schulsystem aufführt, statt zukunftsorientierte Perspektiven zu bieten, die sich am konkreten Bedarf orientieren.“

### Stärkung der Basiskompetenzen

Eine zentrale Rückmeldung der Schulleitungen von Haupt- und Werkrealschulen beim offenen Austausch Anfang Juni war weiterhin, dass die Schülerinnen und Schüler dringend eine Stärkung der Basiskompetenzen Lesen, Schreiben, Rechnen benö-

tigen. „Dieses Feedback deckt sich mit unseren Erkenntnissen. Gemeinsam mit dem Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung sind wir momentan bereits dabei, ein Unterstützungsangebot für die Haupt- und Werkrealschulen mit Schwerpunkt auf den Basiskompetenzen zu entwickeln“, sagt Eisenmann und fügt an: „Die Absolventen brauchen das nötige Rüstzeug, um im Anschluss eine duale Ausbildung erfolgreich meistern zu können.“ Darüber hinaus werde die Berufsorientierung, als originärer Markenkern der Haupt- und Werkrealschulen, gestärkt.

### Weitere Informationen

Die folgende Tabelle verdeutlicht die Zunahme der Schülerzahl eines Jahrgangs im Verlauf der Jahrgangsstufen.

Schülerjahrgang	Klasse 5	Klasse 6	Klasse 7	Klasse 8	Klasse 9	Klassen 5-9
ab 2010/11 in Klasse 5	26.327	25.141	25.296	26.777	27.587	+ 4,8%
ab 2011/12 in Klasse 5	24.882	23.858	24.298	25.989	26.433	+ 6,2%
ab 2012/13 in Klasse 5	15.719	17.056	18.863	21.016	21.123	+ 34,4%
ab 2013/14 in Klasse 5	11.981	13.407	15.529	17.562	17.467	+ 45,8%
ab 2014/15 in Klasse 5	9.650	11.112	12.857	13.811		
ab 2015/16 in Klasse 5	7.742	8.635	9.466			
ab 2016/17 in Klasse 5	6.817	7.020				
ab 2017/18 in Klasse 5	6.452					